

EM+PA

EMPOWERMENT UND PARTIZIPATIONSFÖRDERUNG
FÜR DRITTSTAATENANGEHÖRIGE IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN

RAA

BRANDENBURG

Regionale Arbeitsstellen
für Bildung, Integration
und Demokratie

Presseinformation

Potsdam, den 10. Juni 2010

Erfolgreicher Abschluss der EMPA-Fortbildungsreihe für Religionsgemeinschaften von Zugewanderten in Ostdeutschland.

Festakt mit der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Karin Weiss.

In Anwesenheit von Frau Prof. Dr. Karin Weiss, der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, feiert die RAA Brandenburg am **14. Juni in Gollwitz** den erfolgreichen Abschluss der EMPA-Fortbildungsreihe für MigrantInnen, die sich in Religionsgemeinschaften engagieren.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2010 wurden insgesamt fünf praxisorientierte Seminare durchgeführt, mit dem Ziel die Gemeinden in ihrer Rolle als Orte der Integration zu unterstützen und den interreligiösen Dialog zu fördern. Zu thematischen Schwerpunkten der Reihe zählen Kinder-, Jugend- und Elternarbeit, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Religionsrecht und Antidiskriminierung.

An der bundesweit innovativen Qualifizierungsmaßnahme nahmen 25 VertreterInnen aus **jüdischen, islamischen, russisch-orthodoxen, evangelischen, katholischen, freikirchlichen und buddhistischen** Glaubensgemeinschaften teil. Die TeilnehmerInnen sind aus 11 verschiedenen Ländern zugewandert und leben heute in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Datum: 14. Juni 2010
Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Schloss Gollwitz
Schlossallee 101
14776 Gollwitz

Das Projekt EMPA wird von der RAA Brandenburg, in enger Kooperation mit dem Büro der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg, durchgeführt. Zu den weiteren Kooperationspartnern zählen die Integrations- und Ausländerbeauftragten Mecklenburg-Vorpommerns, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens sowie das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Der Europäische Integrationsfond (EIF) und das Land Brandenburg stellen die Finanzierung. In diesem Zusammenhang kooperiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit uns.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.projekt-empa.de



Informationen / Projektleitung
RAA Brandenburg
Frau Dr. Esra Erdem
Benzstraße 11/12
14482 Potsdam

T. 0331 / 747 80 18
F. 0331 / 747 80 20
Mobil 0151 20 64 77 05
e-mail: e.erdem@raa-brandenburg.de
www.raa-brandenburg.de